**An den Presse-Verteiler**

Fraktionsvorsitzender:
Christoph Bratmann

Öffentlichkeitsarbeit:

Robin Koppelmann

Fon: 0531 – 470 21 11

Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: spd.fraktion@braunschweig.de

**PRESSEMITTEILUNG (35/2017)**

Erscheinungsdatum: 11. September 2017

**Für 80.000 Euro – SPD-Fraktion beantragt Haushaltsmittel für die Schaffung eines Nachbarschaftstreffs im Heidberg**

Der Heidberg soll einen Nachbarschaftstreff bekommen. Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig wird einen entsprechenden Antrag zu den anstehenden Haushaltsberatungen stellen: „Wir beantragen, 80.000 Euro für diese neue, zentrale Anlaufstelle im Heidberg einzuplanen“, kündigt Ratsfrau Annette Schütze, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, an. Der Bedarf, einen solchen Nachbarschaftstreff im Heidberg zu errichten, sei groß: „Im Heidberg gibt es viele ehrenamtliche Initiativen, die für das Zusammenleben im Quartier eine tolle Arbeit leisten. Leider fehlt ihnen oft eine passende Räumlichkeit oder ein zentraler Anlaufpunkt. Diese Lücke wollen wir nun gemeinsam schließen“, so Schütze weiter.

Angedacht ist, ein derzeit leerstehendes Gebäude am Einkaufszentrum am Erfurtplatz für den neuen Treff zu nutzen. „Gespräche mit einem möglichen Mieter und möglichen Trägern des neuen Nachbarschaftstreffs laufen“, erklärt Schütze. Ziel sei es, möglichst bald in die Umsetzung zu gehen: „Das Konzept seitens der Ehrenamtlichen ist schlüssig und durchdacht. Nun gilt es für uns als Politik, den Aktiven das nötige Know-How zur Verfügung zu stellen“, sagt Schütze. Mögliche Nutzer des Treffs könnten demnach die Nachbarschaftshilfe, das AWO-Stadtteilprojekt „Heidberg Aktiv“ oder eine Schuldnerberatung sein. Auch der Bezirksrat könnte hier Sprechstunden abhalten und so den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter verbessern.

„Projekte wie die ‚Soziale Stadt‘ im Westlichen Ringgebiet und in der Weststadt haben gezeigt, wie Quartiere durch gute Zusammenarbeit und gezielte Förderung erheblich aufgewertet werden können“, freut sich auch die SPD-Ratsfrau und Heidberger Bezirksbürgermeisterin Christiane Jaschinski-Gaus über das Vorhaben. „Ein solcher Treff geht genau in diese Richtung und könnte maßgeblich dazu beitragen, den Heidberg weiter aufzuwerten und zugleich das Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger stetig zu intensivieren.“